

# Pressemeldung



## Krankenhaus Bethel in Bückeburg als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

### Vierte Geburtsklinik in Niedersachsen mit internationalem Prädikat / Ehrenvorsitzende überreicht Plakette von WHO und UNICEF

**Bergisch Gladbach / Bückeburg, den 21. August 2009** - Das Krankenhaus Bethel in Bückeburg erhält das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Johanna Volkenborn-Gerds**, Ehrenvorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliche Krankenhaus“, überreichte die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer Festveranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten. Das Entstehen der Bindung zwischen Mutter und Kind nennen wir ‚Bonding‘, das Stillen ist eine natürliche Folge des gelungenen Bondings“, so Volkenborn-Gerds. Das Krankenhaus Bethel in Bückeburg gehört jetzt zu den 47 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

„Als Einwohnerin Bückeburgs und als zweifache Mutter freue ich mich natürlich ganz besonders darüber, dass sich immer mehr Kliniken in Deutschland als „Babyfreundlich“ auszeichnen lassen - so heute das Krankenhaus Bethel in Bückeburg“, betonte **Ehregast Jessica Blume** in ihrem Grußwort. „Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem internationalen Qualitätssiegel, weil Ihr Haus die vierte Babyfreundliche Klinik in Niedersachsen ist, und weil ich mich bereits seit vielen Jahren der Klinik persönlich verbunden fühle. Ich weiß, dass der Weg bis zur Auszeichnung eine zusätzliche Herausforderung für die Ärzte, Krankenschwestern und Hebammen bedeutet“. Neben der täglichen Arbeit würden sie über Monate hinweg in Theorie und Praxis der Stillförderung geschult. Dann hätten sie das Haus anhand strenger internationaler Kriterien begutachten lassen. „Und in Zukunft wird es darum gehen, die erlangten Standards aufrechtzuerhalten“, so Blume.

### Freude über Auszeichnung / Hautkontakt direkt nach Geburt / 24-h Rooming-in

„Wir sind sehr erfreut über diese internationale Auszeichnung, mit der das besondere Engagement unserer babyfreundlichen Geburtsstation bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt wird“, betonte **Dr. med. Momme Arfsten**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Wir ermöglichen es den Müttern, unmittelbar nach der Geburt Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben, mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde. Das Bonding steht für uns an oberster Stelle, die Abläufe richten sich nach den Bedürfnissen der jungen Familie und nicht an denen der Klinik“, so der Chefarzt stolz. Außerdem hätten Mutter und Kind die Möglichkeit, rund um die Uhr zusammen zu sein. „Gerade in den ersten Tagen verstärkt dieser ständige Kontakt, auch Rooming-in genannt, die Bindung“.

### **Müttern korrektes Anlegen gezeigt / hohes Engagement des gesamten Teams**

„Wir unterstützen unsere Mütter beim Stillen. Das erste Anlegen und das Entstehen der Bindung zwischen Mutter und Kind sind sehr wichtig, da sie entscheidende Voraussetzungen für ein erfolgreiches Stillen sind“. Die Wöchnerinnen würden beim korrekten Positionieren des Neugeborenen gezielt unterstützt und gute Stillfolge bei den Müttern erzielt. „Auch möchte ich das hohe Engagement des gesamten Teams der Geburtshilfe hervor heben. Unsere Mütter schätzen die liebevolle und kontinuierliche Betreuung. Viele haben unsere Klinik extra wegen des guten Rufs und der Unterstützung beim Stillen ausgesucht“. Die angenehme Atmosphäre trage dazu bei, dass sich die Frauen aufgehoben und wohl fühlten, so Dr. Arfsten abschließend.

### **Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“**

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland sind 47 Geburts- und Kinderkliniken als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,  
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.), Tel.: (0 22 04) 40 45 90  
oder E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)**

**Ansprechpartner im Krankenhaus Bethel in Bückeburg:  
Dr. med. M. Arfsten, Tel.: (0 57 22) - 202 - 555 oder  
E-Mail: [m.arfsten@Krankenhaus-Bethel.de](mailto:m.arfsten@Krankenhaus-Bethel.de)**